



Architektur und Fragment waren seine Themen: Werke von Karl Fettweis (1933-2006 sind jetzt in einer Ausstellung zu sehen.

FOTO: JRK

# Das Schaffen von Karl Fettweis

Die Förde Sparkasse zeigt in der Bürgergalerie eine „Werkauswahl“ des Kieler Künstlers

**Kiel.** Im Jahre 1984 gründete Hans Hermann Henseleit seine eigene Stiftung mit dem Zweck, seine über fast 50 Jahre lang zusammengetragene Kunstsammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Somit prägte der ehemalige Feuilletonchef der Kieler Nachrichten nicht nur die Kunst- und Kulturszene Schleswig-Holsteins nachhaltig, sondern war auch in der Nachkriegszeit maßgeblich am kulturellen und gesellschaftlichen Wiederaufbau in Kiel beteiligt. 1997, zwei Jahre nachdem er mit der Ehrenprofessur des Landes Schleswig-Holstein für seine Verdienste in der Kunstszene ausgezeichnet wurde, verstarb Hans Her-

mann Henseleit. Die Hans-Henseleit-Stiftung mit Sitz im Hauptstellengebäude der Förde Sparkasse setzt im Sinne ihres Gründers ihre Arbeit mit einer jährlich wechselnden Ausstellung eines in Henseleits Sammlung vertretenen Künstlers fort.

Ab sofort werden in der Bürgergalerie der Förde Sparkasse unter dem Titel „Werkauswahl“ Einblicke in das Schaffen des Kieler Künstlers Karl Fettweis gegeben. Fettweis verstarb am 22. August 2006 und weist eine außergewöhnliche Vita auf. 1933 in Duisburg geboren, arbeitete er zunächst als Handwerker und Betonbauer. 1958 kam er nach Kiel. Als künstlerischer Autodidakt

orientierte er sich an den deutschen Malern Harald Duwe und Peter Nagel. Später wurde er Schüler von Carl Lambertz. Ab 1977 war Fettweis freischaffender Künstler und erarbeitete sich über die Jahre eine eigene Handschrift mit persönlicher Aussage. In seinen Bildern sind unverkennbar die Einflüsse aus seiner Arbeitswelt zu sehen. Sie behandeln zudem die Eingriffe des Menschen in die Natur. Desweiteren war Karl Fettweis als Landesgeschäftsführer des Bundesverbandes Bildender Künstler bekannt.

„Mit unserer jährlich stattfindenden Studioausstellung möchten wir ganz besonders auf das Wirken regionaler

Künstler eingehen“, sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Förde Sparkasse, Ulrich Boike, bei der Vernissage. Die letzte Ausstellung von Karl Fettweis Werken liegt schon mehrere Jahre zurück. „Mit der Ausstellung wird der Künstler wieder in Erinnerung gerufen, sonst verliert man den Faden“, sagte Dr. Bernd Brandes-Druba aus dem Beirat der Hans-Henseleit-Stiftung. Insgesamt 38 Bilder sind zu sehen. Einige Arbeiten sind auf Anfrage erwerbbar. tbu

■ Bis 5. Februar, Bürgergalerie in der Förde Sparkasse, Lorentzendamms 28-30, Kiel. Zu sehen während der Öffnungszeiten der Förde Sparkasse. Eintritt frei.